

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.	29710	F. A. Brockhaus' Zort. in Leipzig.	29713
Technologisches Wörterbuch. Hrg. von E. Röhrig. 4. Aufl. 1. Bd.		Mariotti, F., la sapienza politica di Cavour e Bismarck.	
		Suge Klein in Darmen.	29703
		Schrey, F., das Neustolzfische Stenografie-System.	
		Julius Springer in Berlin.	29714
		Jahresbericht d. forstlich-phänologischen Stationen Deutschlands. Hrg. durch A. Schwappach. I. Jahrg. 1885.	

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

Amtsstube des Notars Marxloff in Mey,  
Priesterstraße Nr. 8.

[29653]

## Öffentliche Versteigerung.

Am Mittwoch den 16. Juni 1886  
nachmittags 2 Uhr soll in der Amtsstube  
des genannten Notars Marxloff

## die Buchhandlung Gebrüder Levy,

die älteste Buchhandlung Lothringens, im schön-  
sten Teile der Stadt Mey gelegen und ungefähr  
6000 Bände aus allen Gebieten der Litteratur,  
Kunst und Wissenschaft, namentlich sehr sel-  
tene Werke über Lothringen und das  
Mezer Land und zahlreiche Werke über die  
Stadt Mey umfassend, nebst sämtlichen dazu  
gehörigen Einrichtungen teilungshalber öffent-  
lich an den Meistbietenden zu dem Schätzungs-  
preise von 4000 M. versteigert werden.

Auch ist das Haus, Priesterstraße  
Nr. 7 zu Mey, gegenüber dem „Euro-  
päischen Hof“ aus freier Hand zu ver-  
kaufen.

Nähere Auskunft erteilt über alles  
Notar Marxloff in Mey.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[29654] In einigen Tagen werden wir uns  
erlauben, den Herren Verlegern unser Etablis-  
sments-Circular zugehen zu lassen, aus welchem  
sie ersehen wollen, daß wir beabsichtigen, zum  
1. Juli d. J. hier eine Buchhandlung für  
französi., deutsche, italien. und englische  
Litteratur zu eröffnen.

Wir bitten dieselben jedoch schon jetzt uns  
umgehend Kataloge, Wahlzettel, Prospekte,  
Probennummern u. durch Herrn F. A. Brock-  
haus in Leipzig zu übersenden.

Mailand, Corso Vittorio Emanuele 34,  
1. Juni 1886.

Brugnatelli, Schützenau & Kochi.

[29655] Freiburg i. B., den 10. Juni 1886.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die  
ergebenste Mitteilung zu machen, daß laut  
notariellen Vertrages vom 10. Mai d. J.  
Herr Adolf Kiepert aus unserer Firma  
ausgeschieden ist und Herr Otto Frh. von  
Bolschwing dieselbe mit allen Aktiven

und Passiven auf eigene alleinige Rechnung  
übernommen hat. Derselbe wird das Ge-  
schäft unter einstweiliger Beibehaltung des  
bisherigen Namens fortführen, jedoch in  
veränderter Weise, worüber Ihnen seiner  
Zeit Mitteilung zugehen wird.

Indem wir Sie auch unter den neuen  
Verhältnissen um gütige Forterhaltung  
Ihres werten Vertrauens höflichst ersuchen,  
erlauben wir uns auf ein persönliches An-  
schreiben unseres Herrn von Bolschwing, das  
Ihnen dieser Tage zugehen wird, zu ver-  
weisen und begrüßen Sie

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
Kiepert & von Bolschwing,  
Buch- u. Kunsthandlung.

P. P.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, bin  
ich aus der Firma Kiepert & von Bol-  
schwing laut Vertrag vom 10. Mai d. J.  
als Teilhaber ausgetreten, und beehre mich  
Ihnen mitzuteilen, daß ich vom 1. Juni d. J.  
eine Kolportagebuchhandlung unter der  
Firma

## Adolf Kiepert

am hiesigen Platze eröffnet habe.

Sämtliche Kontinuationen der Firma  
Kiepert & von Bolschwing gingen durch  
Kauf an mich über, und bitte ich die Fort-  
setzungen mir gütigst zuzusenden zu wollen.

Meine Kommissionen hatte die Herren C.  
F. W. Fest in Leipzig u. A. Koch & Comp.  
in Stuttgart die Güte zu übernehmen.

Erste Lieferungen von Journalen u. Fort-  
setzungswerken erbitte ich unverlangt und  
sofort nach Erscheinen, ebenso Cirkulare,  
Offerten etc.

Mit der Bitte mir das bisher in so  
reichem Maße geschenkte Vertrauen auch  
unter den neuen Verhältnissen gütigst be-  
wahren zu wollen, begrüßt Sie

Achtungsvoll ergebenst  
Freiburg i/B., den 10. Juni 1886.

Adolf Kiepert, Hofbuchhändler.

## Für Musikalien-Verleger.

[29656]

Infolge meines wachsenden Bedarfs an  
deutscher Musik beabsichtige ich mit dem  
deutschen Musikverlagshandel in Verbindung  
zu treten und bitte die Herren Verleger um  
Übersendung ihrer Kataloge über Leipzig.  
Ich werde vorläufig nur gegen bar beziehen.  
Herr Fr. Kistner in Leipzig, welcher die  
Güte hatte meine Vertretung zu übernehmen,  
wird die mit Verlangzetteln versehenen Bar-  
pakete und -Fakturen für mich einlösen.

Edinburgh, 3. Juni 1886.

Henry Mc Intosh.

Berlin, 25. Mai 1886.

[29657] P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst  
mitzuteilen, daß der gesamte Verlag der Firma

Eduard Loll's Nachfolger  
in Elberfeld

mit allen Vorräten, Disponenden und Saldo-  
resten am heutigen Tage durch Kauf in unsern  
Besitz übergegangen ist.\*

Wir werden für obigen Verlag ein

## Separat-Conto

führen und bitten Sie, das Conto:

## Eduard Loll's Nachfolger

in

Friedberg & Mode's Sep.-Conto  
in Berlin

gefälligst zu ändern und Ihren Bedarf aus  
obigem Verlage fortan von uns zu verlangen.

Da wir in Leipzig ein vollständiges Aus-  
lieferungslager halten, so wollen Sie uns eilige  
Bestellungen gef. vorläufig über Leipzig zugehen  
lassen. Wir bemerken noch, daß die Herren  
Barfortimenter den obigen Verlag zu unsern  
Original-Nettopreisen ausliefern.

Weitere Mitteilungen werden wir Ihnen  
demnächst zugehen lassen und zeichnen inzwischen

Hochachtungsvoll

Friedberg & Mode.

\*) Wird hierdurch bestätigt.

E. Kemkes & Co.

## Verkaufsanträge.

[29658] Ein sehr gangbarer Verlag mit  
hoher Rente ist sofort für 12 000 M. bar zu  
verlaufen. Derselbe eignet sich für einen fleißigen  
jungen Mann vortrefflich. — Offerten unter  
K. 20658 an d. Exped. d. Bl.

[29659] In einer aufblühenden Stadt der  
Provinz Brandenburg von 14 000 Ein-  
wohnern ist Krankheit halber eine jüngere  
aber gut sich entwickelnde Buch- und  
Musikalienhandlung nebst Neben-  
branchen für 5500 M. bei Barzahlung für  
5000 M. zu verk. Der Kaufpreis wird durch  
die guten Lagerbestände fast vollständig  
gedeckt. Reingewinn ca. 2000 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[29660] Ein lebhafter Verlag ist Domizil-  
wechsels wegen für 50 Mille zu verkaufen.  
Baldiger Abschluß für den Käufer von besonderer  
Bedeutung. Näheres unter O. K. 10360, durch  
die Exped. d. Bl.